



Das **Referat Internationale Akademie** lädt Sie herzlich ein
zur ersten Veranstaltung in unserer Reihe
„Doing Psychoanalysis in...“
am Wochenende **28./29. Januar 2022**
mit **Mark Solms, Kapstadt**



Mark Solms wird am Freitagabend zunächst über die Arbeit des Psychoanalytikers in Südafrika sprechen und dann einen Vortrag halten zu **Auswirkungen der Neuropsychanalyse auf die klinische Arbeit**. Am Samstag bietet Mark Solms **Gruppen- und Einzelsupervisionen** an. Wer hieran Interesse hat, melde sich bitte bei Angela Mauss-Hanke, amh@mauss-hanke.de.

Der Ablauf des Wochenendes ist wie folgt geplant:

ONLINE

Doing Psychoanalysis in ...: Cape Town, South Africa.

Fragen der Teilnehmenden an und Antworten von Mark Solms

Moderation: Angela Mauss-Hanke

Das Gespräch findet auf Deutsch und Englisch statt.

Freitag, 28. Januar 2022, 19:00 - 19:45 Uhr

Clinical implications of Neuropsychanalysis

Vortrag von Mark Solms

Moderation: Andreas Hamburger

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt. Eine Übersetzung wird bereitgestellt.

Freitag, 28. Januar 2022, 19:45 - 21:00 Uhr

Teilnahmegebühren Online-Veranstaltung Freitag, 28.01.2022:

€ 20,-

€ 10,- Studierende, Ausbildungsteilnehmer*innen

Teilnahmegebühr bitte überweisen auf das Konto Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE52 7002 0500 0007 8105 00, BIC BFSWDE33MUE

Nach Eingang der Teilnahmegebühren erhalten Sie den Link zu der Veranstaltung rechtzeitig per E-Mail.

Anmeldung bis Mittwoch, 26.01.2022 erforderlich unter:

www.psychanalyse-muenchen.de/Veranstaltungen

Zusammenfassung: In den ersten beiden Jahrzehnten seit ihrem Bestehen hatten die interdisziplinären Bemühungen der Neuropsychanalyse anscheinend so gut wie keine Auswirkungen auf die klinische Praxis der Psychoanalyse und Psychotherapie. In den letzten Jahren hat sich diese Situation jedoch verändert. Der Vortrag wird einige der wichtigsten Entwicklungen in den Neurowissenschaften zusammenfassen, die direkte Auswirkungen auf unsere praktische Arbeit als Psychoanalytiker und Psychotherapeuten haben.

Samstag, 29.01.2022

10:00-11:30 Supervisionsgruppe (mit Kolleg*innen A/W)

ab 13 Uhr weitere Möglichkeit zu Gruppen- oder Einzelsupervisionen

Bei Interesse bitte mit Angela Mauss-Hanke, amh@mauss-hanke.de, Kontakt aufnehmen

Die Supervisionen werden, wenn irgend möglich, in Präsenz in den Räumen der Akademie in der Landsberger Straße 6 stattfinden. Alle weiteren Einzelheiten zu der Veranstaltung am Samstag erhalten Sie nach der Anmeldung bei Angela Mauss-Hanke.

Professor Mark Solms ist Mitglied der Britischen, Amerikanischen und der Südafrikanischen Psychoanalytischen Vereinigung. Er ist Direktor für Neuropsychologie am Institut für Neurowissenschaften der Universität Kapstadt. Er ist Ehrenmitglied des American College of Psychiatrists. Er hat zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen erhalten, darunter den Sigourney-Preis der IPA. Er hat 350 Artikel in neurowissenschaftlichen und psychoanalytischen Zeitschriften und acht Bücher veröffentlicht, das neueste davon: ‚The Hidden Spring: A Journey to the Source of Consciousness‘ (2021). Er ist Herausgeber und Übersetzer der in Kürze erscheinenden ‚Revised Standard Edition‘ der ‚Complete Psychological Works of Sigmund Freud‘ (24 Bände) und ‚The Complete Neuroscientific Works of Sigmund Freud‘ (4 Bände).

Wir freuen uns auf ein anregendes Wochenende mit Mark Solms.

Herzliche Grüße

Andreas Hamburger, Günter Lempa, Angela Mauss-Hanke (Leiterin), Christa Müller, Martin Pröstler, Eliese Steiner
für das Referat Internationale Akademie